

à Kr. 50, 200, 400, 500, 2000 = M. 56.25, 225, 450, 562.50, 2250 = £ 2.15, 11, 22, 27.10, 110, Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. zum Nennwert bis spät. 1964. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank; Aalborg: Kasse des Creditvereins. Zahlung der Zinsscheine u. der verl. Stücke in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von Kr. 100 = M. 112.50. Eingeführt in Hamburg am 25./6. 1903 zu 101.10%. Kurs in Hamburg Ende 1908—1909: 96.35, 98.10%. Verj. der Zinssch. u. verl. Stücke in 20 J. n. F.

**4% Oblig., Abteil. III.** Kr. 100 000 000 = M. 112 500 000 = £ 5 500 000, hiervon begeben bis 31./3. 1910: Kr. 30 024 300, wovon noch unverlost in Umlauf am 31./3. 1910: Kr. 29 660 900 in Stücken à Kr. 50, 200, 400, 500, 2000 = M. 56.25, 225, 450, 562.50, 2250 = £ 2.15, 11, 22, 27.10, 110. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. zum Nennwert bis spät. 1975. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank; Aalborg Kasse des Creditvereins. Zahlung der Zinsscheine u. der verl. Stücke in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von Kr. 100 = M. 112.50. Eingeführt in Hamburg 14./1. 1908 zu 95.75%. Kurs in Hamburg Ende 1908—1909: 95.90, 98%.

Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 20 J. n. F.

**Direktion:** Präs. Hausbes. Rechnagel, R. af Dbg., Holsted; adm. Dir. Justizrat L. Petersen, Aalborg; Hausbes. Hans Jensen, Hurup; Proprietär Claus Johannsen, Waarst; Hausbes. M. A. Madsen, Alderslyst.

**Repräsentantenschaft:** Präs. Reichstagsabgeordneter J. C. Christensen, Grosskreuz von Dbg., Dbmd. p.p., Kopenhagen; Vice-Präs. Hausbes. K. Hansen, Greisdalen; Hausbes. P. H. Markmann, Arden; Johs. Pedersen, Brabrand; Nic. Pedersen, Taars; Marius Nielsen, Mellerup; Ebbe Sorensen, Holsted; Niels Chr. Pedersen, Noekjär; Marius Bojsen, Tvingstrup; L. P. Jensen, Thisted; Johs. Andersen, Sall; N. Christiansen, Sparkjär.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: 3½% Darlehensschuldner Abt. I 8 379 548, do. II 7 294 500, do. III 1 967 456, 4% do. Abt. I 16 221 372, do. II 42 407 964, do. III 29 658 499, Aktiva der Reserve- u. Administrations-F. 4 572 229, Amort.-F. Abt. I 1353, do. Abt. II 2972, do. Abt. III 4364, Landmannsbanken København 47 838, Kto für Rückstände 359 561, vorausbez. Zs. 20 163, Taxationsvergüt. 35 877, Kassa 394, Hilfs-F.-Kto 91 185. — Passiva: 3½% Oblig. 17 640 150, 4% do. Abt. I 16 218 400, do. Abt. II 42 403 600, do. Abt. III 29 660 900, Bilanzkto f. die Darlehensschuldner u. die Kassen-Oblig. 6288, Kto für Rechnungsverhältnis mit den Darlehen-Suchenden 204, R.-F. Abt. I 860 505, do. Abt. II 2 274 225, do. Abt. III 549 997, Administr.-F. 887 501, Amort.-F. Abt. IV 2401, verlost Oblig. 3½% 16 550, do. 4% Abt. I 36 800, do. Abt. II 46 000, do. Abt. III 16 550, schuldige Oblig.-Zs. 3½% 5378, do. 4% Abt. I 8230, do. Abt. II 22 639, do. Abt. III 11 372, Fil. d. Landmannsbank in Aalborg 306 398, Hilfsfonds für hilfsbedürftige Interessenten 91 185. Sa. Kr. 111 065 274.

### **Kreditverein von Eigentümern kleinerer Realitäten auf dem Lande in den dänischen Inselstiften (Kreditforeningen af Ejere af mindre Ejendomme paa Landet i Östifterne) in Kopenhagen.**

**Errichtet:** 7./9. 1880 auf Grund des Ges. vom 28./5. 1880, abgeändert durch Ges. vom 12./5. 1882 u. 21./3. 1902.

**Zweck:** Der Kreditverein bezweckt, seinen Interessenten gegen hypothekarische Verpfändung von Realitäten Darlehen zu verschaffen resp. zu gewähren, welche durch Rückzahlungen in Raten zu tilgen sind. In den Verein können nur Besitzer von kleineren Realitäten auf dem Lande oder von Feldern der Provinzstädte, deren Schätzwert Kr. 8000 nicht übersteigt, und welche in den Inselstiften belegen sind, aufgenommen werden. Darlehen dürfen ½ des Schätzwertes des zu verpfändenden Gutes nicht übersteigen. Die Interessenten haften solidarisch für die von dem Verein ausgestellten Oblig. bis zum vollen Schätzwerte der von ihnen dem Verein verpfändeten Realitäten, insofern sie den ihnen im Verhältnis zur Schätzungssumme zustehenden vollen Betrag von dem Vereine als Darlehen erhalten haben, welche Haftbarkeit sich entsprechend vermindert, wenn sie ein geringeres Darlehen, als ihnen im Verhältnis zur Schätzungssumme zusteht, empfangen haben. Darlehen werden in der Regel nur gegen erste Hypothek gewährt, doch können auch Darlehen gegeben werden, wenn als erste Hypoth. Gelder aus öffentl. Mitteln eingetr. sind, oder wenn die erste Hypoth. wenigstens 10 Jahre unkündbar ist von dem Zeitpunkte an gerechnet, an welchem der Verein das Darlehen gewährt hat. Das von dem Verein gewährte Darlehen darf keinesfalls zus. mit dem Betrage der im Range vorausgehenden Hypoth. die Hälfte der Schätzungssumme der betr. Realität übersteigen. Jeder in den Verein eintretende Interessent hat 2½% des Darlehensbetrages einzuzahlen, welche dem Reserve- und Administrations-F. zufallen; ausserdem entrichten die Interessenten halbjährl. 19/100% des urspr. Darlehensbetrages an denselben Fonds. Jeder Interessent kann sich von seinen Verbindlichkeiten gegen den Verein frei machen, wenn er am 11. Juni oder 11. Dez. eines Jahres den ganzen Betrag seiner Schuld nebst den sonstigen ihm nach den Statuten obliegenden Zahlungen begleicht. Einer Kündigung bedarf es dazu nicht, wenn die Rückzahlung in Oblig. des Vereins erfolgt, dagegen kann der Verein eine 6monat. Vorankündigung verlangen, wenn die Rückzahlung in barem Gelde geschieht. Die Interessenten können auch beliebige Abschlagszahlungen auf ihre Schuld über die gewöhnlichen halbjährl. Amortisationsquoten